

MATRIX V 2.1.A – ÖFFENTLICHE HAND

Pilotprojekt im Auftrag des Matrix Entwicklungsteam Gemeinden
Version gültig im DACH-Raum bis Dezember 2026

WERTE DES GEMEINWOHLS BERÜHRUNGS- GRUPPEN	MENSCHENWÜRDIGKEIT 1	SOLIDARITÄT 2	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT 3	SOZIALE GERECHTIGKEIT 4	TRANSPARENZ & DEMOKRATIE 5
Lieferant:innen und Dienstleister:innen A	Grundrechtsschutz und Menschenwürde in der Lieferkette A1	Mehrwert für die Gemeinde A2	Ökologische Verantwortung für die Lieferkette A3	Soziale Verantwortung für die Lieferkette A4	Öffentliche Rechenschaft und Mitsprache A5
Finanzpartner:innen Geldgeber:innen Steuerzahler:innen B	Ethisches Finanzgebaren / Geld und Mensch B1	Gemeinnutz im Finanzgebaren B2	Ökologische Verantwortung der Finanzpolitik B3	Soziale Verantwortung der Finanzpolitik B4	Rechenschaft und Partizipation in der Finanzpolitik B5
Verwaltung C	Individuelle Rechts- und Gleichstellung C1	Gemeinsame Zielvereinbarung für das Gemeinwohl C2	Förderung ökologischen Verhaltens C3	Gerechte Verteilung von Arbeit C4	Transparenz und demokratische Prozesse C5
Bevölkerung und Wirtschaft D	Schutz des Individuums, Rechtsgleichheit D1	Gesamtwohl in der Gemeinde D2	Ökologische Gestaltung der öffentlichen Leistung D3	Soziale Gestaltung der öffentlichen Leistung D4	Transparenz und demokratische Einbindung D5
Staat Gesellschaft und Natur E	Menschenwürdiges Leben im Umfeld der Gemeinde E1	Gesamtwohl über die Gemeinde hinaus E2	Ökologische Auswirkungen über die Gemeinde hinaus E3	Beitrag zum sozialen Ausgleich über die Gemeinde hinaus E4	Transparenz und demokratische Mitwirkung des Umfelds der Gemeinde E5
STAATSPRINZIPIEN DES GEMEINWOHLS	RECHTSSTAATSPRINZIP	GEMEINNUTZ	UMWELT- VERANTWORTUNG	SOZIALSTAATSPRINZIP	DEMOKRATIE

